Master

Leitfaden

gemäß SPO und Studienplan
für Studienbeginner ab WS 16/17

des Studiengangs

Maschinenbau

Fachschaft Maschinenbau & Chemieingenieurwesen

01.10.18

Wozu dieser Leitfaden?

Der Leitfaden soll dir den Uni-Alltag erleichtern. Er enthält in aller Kürze die wichtigsten Informationen rund um den Studiengang und hilft dir, dein Studium ohne Vorwissen um Studien- und Prüfungsordnung zu organiseren. Der Leitfaden ist eine hilfreiche Lektüre zu Beginn des Studiums und soll dich durch den ganzen Master hindurch unterstützen.

Wir Fachschaftler haben viele Szenarien im Studium schon einmal erlebt. Deshalb sind in diesem Leitfaden viele Tipps und Infos enthalten, die sonst in keinem Info-Flyer etc. zu finden sind.

Der Leitfaden bezieht sich auf die aktuellste Studien- und Prüfungsordnung (SPO), gültig für Studienanfänger im Maschinenbau ab Wintersemester 16/17. Beachte bitte, dass Studenten aus höheren Semestern eventuell in einer anderen Prüfungsordnung studieren. Daher sind nicht alle ihrer Aussagen auf dich übertragbar, da es diverse Unterschiede zwischen den SPOs gibt.

Immer wenn es um konkrete oder rechtlich verbindliche Angaben geht, zählt ausschließlich die gültige SPO. Wir übernehmen keinerlei Gewähr für die Inhalte dieses Leitfadens.

Wir freuen uns immer, wenn wir dir helfen können. Also komm gerne vorbei, wenn du Probleme, Fragen, Anregungen oder Lust auf einen Kaffee hast.

Wir wünschen dir für dein Studium viel Erfolg und alles Gute!

Deine Fachschaft MACH/CIW

Inhalt

Fachschaft MACH/CIW	3
Kommissionen und Gremien	5
Master Maschinenbau	6
Prüfungen	14
Studiengestaltung	18
Wichtige Adressen	22

Impressum

Herausgeber:	Fachschaft MACH/CIW des KIT
Redaktion:	Joscha Erbis
Layout:	Matthias Fischer
Auflage:	300
Redaktionsschluss:	30.09.2018
V. i. S. d. P.:	Joscha Erbis
Homepage:	www.fs-fmc.kit.edu
e-mail:	fachschaft@fs-fmc.kit.edu
Facebook:	facebook.com/fmc.kit
Fon:	0721/608-4-3782

Karlsruher Institut für Technologie
Fachschaft MACH/CIW
Kaiserstr. 10 (Geb. 10.23, R107)
76131 Karlsruhe

Alle Angaben ohne Gewähr. Maßgeblich ist die Studien- und Prüfungsordnung.
© 2018 Fachschaft MACH/CIW am KIT, alle Rechte vorbehalten

Fachschaft MACH /CIW

Wer sind wir eigentlich?

Du hast uns aktive Fachschaftler bereits in der O-Phase kennengelernt und damit eine unserer Aufgaben live miterlebt. Mit Fachschaft werden zunächst einmal alle Studenten eines Fachbereiches bezeichnet. Meistens spricht man aber von der „aktiven Fachschaft", wenn man Fachschaft sagt. Die aktive Fachschaft setzt sich aus motivierten Studenten zusammen, die sich für ihren Fachbereich und ihre Mitstudenten einsetzen.

Wir sind Studenten, genau wie du. Uns verbindet dabei das gemeinsame Interesse, ein angenehmeres Studium zu schaffen, denn eine Gemeinschaft wie die Fachschaft kann anders auf Probleme im Studium reagieren als eine Einzelperson. Dafür tauschen wir uns mit anderen Fachschaften, dem Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) und nicht zuletzt auch mit den Professoren aus.

Das alles schafft eine Basis, um zu beraten und euch vetreten zu können.

Und was machen wir nun genau?

Wir **vertreten** die Interessen der Studenten gegenüber den Professoren und der Universität. Dies beinhaltet Gremienarbeit (Fakultätsrat, Prüfungsausschüsse, Studienkommission usw.), Zusammenarbeit mit der Fakultät (O-Phase, Maschinenbautag bzw. Tag der Fakultät CIW usw.), sowie **Vermittlung** zwischen Studenten und Professoren bei Problemen.

Die Fachschaft sollte für dich deine **erste Anlaufstelle** bei studienbezogenen Problemen sein. Wenn du dich zu Wahlmöglichkeiten beraten lassen willst, einen Antrag an einen Prüfungsausschuss stellen musst, Beschwerden oder Anregungen hast, findest du bei uns immer ein offenes Ohr. Die wenigsten Probleme sind neu und es findet sich fast immer ein Fachschaftler, der weiß, was zu tun ist.

Bei Schwierigkeiten mit Dozenten und Übungsleitern ist es oft sinnvoll, erst mit diesen persönlich zu reden. Hat das keinen Erfolg, komme bitte in die Fachschaft! Vielleicht hat sich ja schon jemand beschwert und wir kennen die richtigen Stellen, an die man sich wenden kann.

In der Fachschaft bekommst du zudem alte Klausuren für viele schriftliche Prüfungen. Für eine gute **Klausurvorbereitung** sind diese nahezu unerlässlich. Zudem gibt es Prüfungsprotokolle zu vielen mündlichen Prüfungen und Nachprüfungen.

Damit die Protokollsammlungen aktuell bleiben, freuen wir uns immer, wenn du uns Pro-

tokolle von deinen mündlichen Prüfungen schickst. Die anderen Studierenden, die die gleiche Prüfung nach dir haben, werden es dir danken. Du findest auf unserer Webseite eine Vorlage. Wenn du dann ein Protokoll geschrieben hast, schickst du es an **protokolle@fs-fmc.kit.edu**. **NEU:** Seit dem letzten Semester gibt es das Protokoll-Gewinnspiel. Nähere Infos dazu findest du unter **fs-fmc.kit.edu/protokolle.**

Wir veranstalten auch noch weitere interessante Dinge, wie z.B. ein Winter- und Sommerfest, Exkursionen zu Firmen und vieles mehr. Zudem bringen wir regelmäßig unsere Fachschaftszeitung „Schärfer Bitte!" heraus, in der wir euch über Wissenswertes in eurem Studium und über unsere Arbeit informieren.

Wenn du Lust hast, bei uns mitzumachen, freuen wir uns auf deine Unterstützung. Dazu musst du übrigens nicht schon in einem höheren Semester studieren, denn die meisten von uns haben mit der Fachschaftsarbeit auch im ersten Semester begonnen. **In der Vorlesungszeit haben wir jeden Tag für die Sprechstunden geöffnet, die genauen Zeiten findest du auf unserer Homepage. Zudem haben wir immer mittwochs um 19.00 Uhr unsere Fachschaftssitzung.** Dies ist eher ein ungezwungenes Treffen und kein förmlicher Ablauf. Einladungen mit Sitzungsort und Themen findest du auf unserer Webseite.

Du kannst gerne jederzeit auf einen Kaffee vorbeikommen. Wenn du Fragen zum Studium hast oder auch einfach nur so, bist du immer herzlich bei uns willkommen! Brauchst du dringende Informationen, besonders während der vorlesungsfreien Zeit, schreibst du am besten eine E-Mail an **fachschaft@fs-fmc.kit.edu** oder rufst unter **0721/608-4-3782** an, bevor du vor verschlossener Tür stehst.

Informationsmedien und E-Mail-Verteiler

Aktuelle Informationen zu unseren Aktivitäten, Änderungen der Prüfungsordnung, Klausurtermine und ähnliches findest du auch immer auf unserer Homepage und auf unserer Facebook-Seite. In unserem Downloadbereich findest du Dokumente wie Notenrecher, Leitfäden etc. Es lohnt sich auch ein Blick in unsere FAQ, die dir bei vielen Fragen weiter helfen können und oft auch eine E-Mail oder einen Anruf überflüssig machen.

Die wichtigsten Mitteilungen der Fachschaft verschicken wir über unsere Emailverteiler. Auf diese kannst du dich auf unserer Webseite eintragen. Wenn du auf der Suche nach einem Praktikum, einem Nebenjob, einer Hiwi-Tätigkeit, einem Stipendium, einer Abschlussarbeit etc. bist, kannst du mal auf unserem Job-Portal (www.fs-fmc.kit.edu/jobs) vorbeischauen. Wir bekommen immer wieder Angebote von Firmen, Instituten, Stiftungen, etc. die wir hier und an unserer Pinnwand im Foyer des Nusselt-Hörsaals veröffentlichen.

Kommissionen und Gremien

Prüfungsausschuss (PA)

Der Prüfungsausschuss besteht aus Professoren, wissenschaftlichen Mitarbeitern sowie studentischen Vertretern mit beratender Stimme.

Der Prüfungsausschuss ist zuständig für:

- Anerkennung von Prüfungsleistungen anderer Hochschulen
- Entscheidungen über Fristverlängerungen
- Entscheidung über Zweitwiederholungen
- Genehmigung von Schwerpunktplänen
- Beratung bei komplexen Fragen zur Studien- und Prüfungsordnung

Wenn du einen Antrag an den Prüfungsausschuss stellen musst, dann stehen dir die studentischen Vertreter jederzeit gerne unterstützend zur Seite. Diese haben große Erfahrung und können dich optimal unterstützen, damit dein Antrag genehmigt wird. Den aktuellen studentischen Vertreter erreichst du direkt über **pa.mach@fs-fmc.kit.edu**. Wir empfehlen dringend, vor der Antragstellung Kontakt zu ihnen aufzunehmen.

Die Sprechstunden des Prüfungsausschusses finden wöchentlich im Dekanat für Maschinenbau, Geb. 10.91 („am Ehrenhof“) im 1. OG statt. Es gibt drei verschiedene Sprechstunden (offene Sprechstunde, Antragstellung und Anerkennung), für die letzten beiden Sprechstunden ist eine Anmeldung unter **www.mach.kit.edu/PA.php** erforderlich.

Studienkommission und Fakultätsrat

Die Studienkommission und der Fakultätsrat bestehen aus Professoren, Vertretern aus dem Mittelbau und Studenten. Die Gremien tagen etwa einmal im Monat.

In der Studienkommission wurden die Studien- und Prüfungsordnung sowie der Studienplan ausgearbeitet und werden stetig verbessert. Außerdem werden Probleme aus dem Studium, wie zum Beispiel Korrekturzeiten, Praktikumsplätze und Klausurergebnisse, angesprochen. Dafür werden Lösungen erarbeitet und dann gegebenenfalls in den Fakultätsrat eingebracht, um sie formal zu beschließen.

Der Fakultätsrat ist das höchste Gremium der Fakultät, d.h. alle wichtigen Entscheidungen werden hier getroffen. Der Fakultätsrat gestaltet unter anderem die Entwicklung der Fakultät hinsichtlich Forschung und Lehre. Darüber hinaus hat der Fakultätsrat eine wichtige Rolle bei der Berufung von Professoren und der Erteilung akademischer Grade.

Master Maschinenbau

In diesem Studium sollen die im Bachelorstudium erworbenen wissenschaftlichen Qualifikationen weiter vertieft, verbreitert, erweitert oder ergänzt werden. Ziel des Studiums ist die Fähigkeit, die wissenschaftlichen Erkenntnisse und Methoden selbstständig anzuwenden und ihre Bedeutung und Reichweite für die Lösung komplexer wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Problemstellungen zu bewerten. (SPO MACH §2)

Das Studium umfasst Modulprüfungen und die Masterarbeit. Alles zusammen heißt dann „Masterprüfung", deren Bestehen dir den Titel „Master of Science" (M.Sc.) beschert. Das Masterstudium ist ein eigenständiges Studium, das rechtlich vollkommen vom Bachelor entkoppelt ist.

Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester, spätestens nach sieben Semestern musst du fertig sein. Eine Überschreitung der Regelstudienzeit ist nicht automatisch ein schlechtes Zeichen für einen potentiellen Arbeitgeber, wenn du diese längere Studiendauer sinnvoll (z.B. Praktikum oder Auslandsaufenthalt) genutzt hast.

BAföG bekommst du nur innerhalb der Regelstudienzeit – also vier Semester für den Master. Wenn du darauf angewiesen bist, musst du dafür sorgen, dass du in dieser Zeit fertig wirst oder dich rechtzeitig nach einem Studentenjob umschauen - hier gibt es z.B. die Möglichkeit, an verschiedenen Instituten einen HiWi-Job auszuüben. Zudem kann ein Industriepraktikum für etwas Luft sorgen: Da es in der Regel bezahlt ist, kannst du auch damit eine flüssige Finanzierung deines Studiums erreichen.

Eventuell hast du bei der Zulassung das Industriepraktikum als Auflage bekommen. Dieses musst du innerhalb von drei Semestern absolvieren, da sonst die Zulassung erlischt. Bewahre bitte den Zulassungsbescheid, auf dem diese Fristen gekennzeichnet sind, sorgfältig auf.

Für jedes Modul im Studium gibt es Leistungspunkte. Alle Master-Module zusammen umfassen 120 Leistungspunkte. Die Gesamtnote ergibt sich nach den mit den Leistungspunkten gewichteten Modulnoten. Nach dem ECTS (European Credit Transfer System) entspricht ein Leistungspunkt einem Arbeitsaufwand von etwa 30 Stunden.

Studien- und Prüfungsordnung (SPO)

Die Studien- und Prüfungsordnung (SPO) ist die rechtlich verbindliche Grundlage, auf der dein Studium basiert.

Hier sind - anders als im Studienplan - keine konkreten Studieninhalte geregelt, sondern rein organisatorische und rechtliche Themen. Beispielsweise wird beschrieben, wie der Ablauf einer Prüfung aussieht (auch das Vorgehen beim Durchfallen durch eine Prüfung), welche Fristen gelten oder auch wie lange die Masterarbeit dauert.
Viele Fragen, die man sich manchmal stellt, können ganz leicht mit einem Blick in die SPO beantwortet werden. Wir werden in diesem Leitfaden die wichtigsten Punkte aufgreifen und möglichst ohne Fachchinesisch erläutern.

Stundenplan

Es gibt im Masterstudium keinen vorgegeben Stundenplan. Du musst dir selbstständig mithilfe des Modulhandbuchs und dem Vorlesungsverzeichnis deinen individuellen Stundenplan zusammenstellen. Dabei kann es hilfreich sein, die aktuellsten Informationen zu Lehrveranstaltungen von den Webseiten der Institute zu beziehen. Gegebenenfalls werden hier auch Anmeldeformalitäten genannt und es lässt sich der verantwortliche Mitarbeiter kontaktieren.

Modulhandbuch und Studienplan

Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen		Vertiefungsrichtung	Masterarbeit
Pflichtbereich	**Wahlpflichtbereich**		
• Modellbildung & Simulation (7LP) • Produktentstehung - Entwicklungsmethodik (6LP) • Produktentstehung - Bauteildimensionierung (7LP)	• Mathematische Methode (6LP) • Wahlpflichtmodul Nat/Inf/Etit (6LP) • Wahlpflichtmodul Wirtschaft/Recht (4LP) • Wahlpflichtmodul (2x 4LP) • Laborpraktikum (4LP) • Schlüsselqualifikation (2LP)	• Schwerpunkt 1 (16LP) • Schwerpunkt 2 (16LP) • Grundlagen und Methoden der Vertiefungsrichtung (2x 4LP)	• Masterarbeit (30LP)

Das Modulhandbuch enthält alle Prüfungen, die im Master abgelegt werden können. Der erste Abschnitt des Modulhandbuchs ist der Studienplan, der beschreibt, welche Prüfungen für einen vollständigen Master abgelegt werden müssen.

Das Modulhandbuch ist vor allem für die Wahl von Fächern wichtig, denn darin sind die einzelnen Module mit Erläuterungen aufgeführt. Bitte beachte, dass das Modulhandbuch regelmäßig (jeweils zu Beginn des Wintersemesters) aktualisiert wird und sich die Fächerauswahl ändern kann. Bereits angemeldete Prüfungen können aber in jedem Falle noch zu Ende geführt werden. Du findest das aktuelle Master-Modulhandbuch auf der Webseite der Fakultät.

Insgesamt gilt für all diese Dokumente: Oft werden Formulierungen mit "soll" verwendet, diese Sätze sind dann auch genauso zu interpretieren - es handelt sich um Richtlinien, an die man sich halten soll, aber eben nicht muss. Das sorgt für mehr Freiheit, wobei es oft sinnvoll ist, sich an diese Richtlinien zu halten.

Ein Fach, das du in einem vorangehenden Bachelorstudiengang gehört hast, kannst du nicht noch ein zweites Mal im Masterstudium prüfen lassen. Falls das Fach dennoch in einem Modul im Master Pflicht ist, dann kann es durch ein anderes ersetzt werden.

Es kann vorkommen, dass in dem Katalog eines Wahlpflichtmoduls, der Mathematischen Methode oder des Moduls Grundlagen und Methoden der Vertiefungsrichtung Veranstaltungen mit mehr/weniger LP aufgelistet sind, als die Bewertung des Moduls vorsieht. **Keine Sorge, wenn dieses Modul dort aufgelistet ist, wird es dennoch mit der korrekten Anzahl an Leistungspunkten des Moduls gewertet.**

Bei folgenden Veranstaltungen muss eine Auswahl getroffen werden:

- **Grundlagen und Methoden der Vertiefungsrichtung (2 x 4 LP)**
  Das Modul Grundlagen und Methoden der Vertiefungsrichtung gliedert sich in zwei Teilleistungen mit jeweils 4 LP. Beide Teilleistungen müssen aus einem Katalog des Modulhandbuchs gewählt werden.

- **Wahlpflichtmodul Maschinenbau (2 x 4 LP)**
  Das Wahlpflichtmodul Maschinenbau gliedert sich in zwei Teilleistungen mit je 4 LP. Beide Teilleistungen müssen aus einem Katalog des Modulhandbuchs gewählt werden, der im Vergleich zum Modul Grundlagen und Methoden der Vertiefungsrichtung deutlich umfassender ist - darin ist fast jede Veranstaltung der Fakultät gelistet.

- **Wahlpflichtmodul Naturwissenschaften/Informatik/Elektrotechnik (6 LP)**
  In diesem Modul muss aus einem Katalog von Veranstaltungen aus dem Modulhandbuch eine ausgewählt werden. Die Liste ist relativ kurz, weswegen es sich empfiehlt, auch einen Blick auf Veranstaltungen anderer Fakultäten zu werfen. Mit einem Antrag auf ein außerplanmäßiges Wahlpflichtmodul Nat/Inf/Etit können mit Zustimmung des Dozenten, des Modulverantwortlichen (Prof. Maas) und des Prüfungsausschusses auch andere Veranstaltungen gewählt werden.
  Dieses Modul wird nicht benotet und muss daher nur bestanden werden. Es kann so lange wiederholt und auch bei Nichtbestehen gewechselt werden, bis es bestanden ist.

- **Wahlpflichtmodul Wirtschaft/Recht (4 LP)**
  In diesem Modul muss aus einem Katalog von Veranstaltungen aus dem Modulhandbuch eine ausgewählt werden. Die Liste ist relativ kurz, weswegen es sich empfiehlt, auch einen Blick auf Veranstaltungen anderer Fakultäten zu werfen. Mit einem Antrag auf ein außerplanmäßiges Wahlpflichtmodul Wirt/Recht können mit Zustimmung des Dozenten, des Modulverantwortlichen (Prof. Furmans) und des Prüfungsausschusses auch andere Veranstaltungen gewählt werden.
  Dieses Modul wird nicht benotet und muss daher nur bestanden werden. Es kann so lange wiederholt und auch bei Nichtbestehen gewechselt werden, bis es bestanden ist.

- **Schwerpunkte (2 x 16 LP)**
  Die Schwerpunkte bieten dir die Möglichkeit zur Spezialisierung. Jeder Schwerpunkt setzt sich aus zwei Teilen zusammen: Kern- und Ergänzungsfächer. Die Kernfächer haben eine eingeschränkte Wahlmöglichkeit, damit der Titel des Schwerpunkts auch sicher diesem Inhalt entspricht. Seit Oktober 2016 müssen Kernfächer sowohl in der neuen als auch in der alten SPO nicht mehr gemeinsam geprüft werden. Es wird für jedes Kernfach ein Prüfungszettel erstellt.
  Je nach Vertiefungsrichtung (siehe unten) ist die Auswahl auf bestimmte Schwerpunkte eingeschränkt – vergleiche auch Abschnitt 3.1 im Studienplan. Gegebenenfalls muss der erste Schwerpunkt aus den Pflichtschwerpunkten (mit p gekennzeichnet) gewählt werden, die Wahl des zweiten Scherpunkts ist in jedem Fall frei.

  Die Auswahl und Anmeldung in den Wahlpflichtmodulen und Schwerpunkten erfolgt direkt im Studierendenportal. Dort sind alle wählbaren Fächer hinterlegt, sodass du dir deinen individuellen Studienplan zusammenstellen kannst. Vereinzelt findest du sogenannte „Platzhalter", diese sind für die Anmeldung von außerplanmäßigen Fächern, beispielsweise aus einem Auslandsaufenthalt, vorgesehen.
  Das Studierendenportal ist noch sehr neu. Sollte bei dir etwas nicht funktionieren oder Fehler auftreten, wende dich mit einer Schilderung des Problems an den Prüfungsausschuss.

Im Modulhandbuch selbst kannst du dich über viele Möglichkeiten der Schwerpunktgestaltung informieren. Zu jedem möglichen Schwerpunkt sind dort alle in Frage kommenden Veranstaltungen aufgelistet. Um herauszufinden, welche Veranstaltungen interessant sind, bieten sich Beschreibungen auf der Fakultätshomepage, auf den Instituts-Webseiten und ein anschließender Testbesuch der Vorlesung an.
Einen Schwerpunkt kann man nur einmal wählen, in einem konsekutiven Masterstudium musst du also einen anderen Schwerpunkt wählen, als denjenigen, den du zuvor im Bachelor belegt hast.

- **Mathematische Methode (6 LP)**
  Das Modul Mathematische Methode muss aus einem Fächerkatalog des Modulhandbuchs gewählt werden. Viele Lehrveranstaltungen in diesem Katalog heißen „Mathematische Methoden der …“ und dürfen nicht mit dem Modul selbst verwechselt werden. Eine Lehrveranstaltung „Mathematische Methoden der …“ kann entweder als Modul Mathematische Methode mit 6 LP oder zum Beispiel im Wahlpflichtmodul mit 4 LP geprüft werden. Eine Lehrveranstaltung kann aber natürlich nur für ein Modul angerechnet werden.

- **Laborpraktikum (4 LP)**
  Das Laborpraktikum wird aus einem Katalog im Modulhandbuch gewählt. Dieses Modul wird nicht benotet und muss nur bestanden werden. Es kann so lange wiederholt und auch bei Nichtbestehen gewechselt werden, bis es bestanden ist. Häufig sind die Plätze zu Laborpraktika beschränkt und es empfiehlt sich ein frühzeitiger Blick auf die Webseite der Veranstaltung, damit man sich rechtzeitig anmelden kann.

- **Schlüsselqualifikation (2 LP)**
  Es müssen im Masterstudium 2 LP Schlüsselqualifikationen erworben werden. Dies kann in der Form eines Sprachkurses oder durch Kurse am Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft (ZAK) oder des House of Competence (HoC) erfolgen.

Masterarbeit (30 LP)

Die Masterarbeit wird planmäßig während des vierten Semesters geschrieben und mit 30 Leistungspunkten gewichtet. Sie muss in sechs Monaten abgeschlossen sein, wobei die Bearbeitungszeit auf Antrag in begründeten Fällen um maximal drei Monate verlängert werden kann. Diese Frist ist übrigens nicht als Schikane gedacht, um dir wirklich zeitintensive Projekte wegzunehmen, sondern auch ein Schutz für dich, um nicht zu lange unbezahlt ausgenutzt werden zu können. Voraussetzung zur Anmeldung der Masterarbeit sind erfolgreich absolvierte 74 Leistungspunkte und das vollständig abgeleistete Industriepraktikum.

Je nach Vertiefungsrichtung gibt es Einschränkungen auf bestimmte Institute der Fakultät Maschinenbau, an der die Arbeit absolviert werden darf. Die Masterarbeit kann auch an einer anderen Fakultät des KITs, einer anderen Uni im Ausland oder in der Industrie erstellt werden. Jedoch ist immer ein Betreuer an der Fakultät Maschinenbau nötig. Deshalb solltest du dich schon vor Beginn einer Masterarbeit außerhalb der Fakultät um einen Betreuer an der Fakultät Maschinenbau kümmern - das verhindert einen Haufen Ärger.

Im Einvernehmen mit dem Betreuer kann die Masterarbeit auch in einer anderen Sprache als Deutsch verfasst werden. Dann solltest du zusätzlich eine Kurzfassung auf Deutsch schreiben. Spätestens sechs Wochen nach der Abgabe der Masterarbeit musst du einen 30-minütigen Vortrag mit anschließendem Kolloquium über die Ergebnisse deiner Arbeit halten.

Ein paar Tipps für eine möglichst frustarme Masterarbeit:

- Das Thema sollte schon vor Beginn der Arbeit in schriftlicher und verbindlicher Form vorliegen (Pflichtenheft oder Aufgabenstellung). Sonst ist dein Aufgabenspektrum nicht eingegrenzt und du wirst nie fertig.
- Die Aufteilung der sechs Monate sollte schon vor Beginn grob in Versuche, Auswertung und Zusammenschreiben festgelegt werden.
- Schreib dir die abgeleisteten Stunden auf. Am besten gehst du zusätzlich die Liste mit deinem Betreuer gemeinsam durch, damit es später nicht zu verschiedenen Einschätzungen deines zeitlichen Aufwands kommt.
- Unterschätze nicht die Zeit, die für die schriftliche Ausarbeitung benötigt wird!
- Vereinbare feste Gesprächstermine (am besten wöchentlich) mit dem Betreuer, um die Fortschritte und Probleme der Arbeit zu besprechen. Sonst gibt's nach wochenlanger Arbeit ein böses Erwachen, weil du am Thema vorbei gearbeitet hast.
- Bei Problemen mit deinem Betreuer wende dich direkt an den Professor oder an den Prüfungsausschuss.

Wahl der Vertiefungsrichtung

Die Vertiefungsrichtung entspricht - wie der Name schon sagt - der Richtung, in die man sich in seinem Masterstudium vertiefen möchte. Das bedeutet, dass man jeweils aus einer bestimmten Auswahl diejenigen Vorlesungen aussuchen kann, die zu der jeweiligen Vertiefungsrichtung passen. Allerdings bedeutet es auch, dass man gegebenenfalls in seiner Wahl eingeschränkt ist, wenn bestimmte Kombinationen in der gewählten Vertiefungsrichtung nicht zur Verfügung stehen.

Für den Master stehen folgende acht Vertiefungsrichtungen zur Auswahl:

- **Allgemeiner Maschinenbau (M.Sc.) – Prof. Furmans**
  Ein großer Vorteil dieser Vertiefungsrichtung besteht darin, dass für die Wahl der Schwerpunkte und Wahlpflichtfächer alle Möglichkeiten offenstehen. Ausgehend davon gibt es die Möglichkeit einer Spezialisierung nach eigenen Vorlieben.

- **Energie- und Umwelttechnik (E&U) – Prof. Maas**
  Im Mittelpunkt dieser Vertiefungsrichtung stehen die Energieumwandlung, die Energietechnik und die Umweltverträglichkeit. Typische Bereiche sind Gasturbinen und Kolbenmaschinen.

- **Fahrzeugtechnik (FzgT) – Prof. Gauterin**
  Die Vertiefungsrichtung Fahrzeugtechnik konzentriert sich im Wesentlichen auf die Vorlesungsangebote der Institute Fahrzeugsystemtechnik (FAST) und Kolbenmaschinen (IFKM). Neben PKW umfasst dies selbstverständlich auch mobile Arbeitsmaschinen, Bahnsystemtechnik und Leichtbautechnologie.

- **Mechatronik und Mikrosystemtechnik (M&M) – Prof. Korvink**
  In dieser Vertiefungsrichtung beschäftigt man sich mit der Verknüpfung von Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik. Beispiele für solche Systeme sind ABS, autonome Fahrzeuge oder Medizintechnik.

- **Produktentwicklung und Konstruktion (PEK) – Prof. Albers**
  Der Name der Vertiefungsrichtung sagt schon alles aus. Wer später in die Entwicklung oder Konstruktion möchte, ist hier genau richtig und wird sich vor allem am IPEK und am IMI wiederfinden.

- **Produktionstechnik (PT) – Prof. Lanza**
  Die Produktionstechnik empfiehlt sich für Studenten, die später in der Fertigungsplanung und –organisation oder im Qualitätsmanagement arbeiten wollen.

- **Theoretischer Maschinenbau (ThM) – Prof. Böhlke**
  Wer Interesse an numerischen Simulationen, mathematischen Grundlagen und Programmierung hat, ist in diesem Schwerpunkt gut aufgehoben.

- **Werkstoffe und Strukturen für Hochleistungssysteme (W&S) – Prof. Heilmaier**
  Die Wahlmöglichkeiten der Schwerpunkte sind auf wenige Institute beschränkt. Dennoch gibt es innerhalb dieser Vertiefungsrichtung ein breit gefächertes Lehrangebot. In der Werkstoffwissenschaft beschäftigt man sich mit Erforschung, Auswahl und Einsatzgebieten von Materialien.

Solange du noch keine spezifische Prüfung für eine Vertiefungsrichtung angemeldet oder abgelegt hast, ist der Wechsel der Vertiefungsrichtung unproblematisch. In diesem Fall kannst du einfach einen neuen Schwerpunktplan ausfüllen und unterschreiben lassen.

Hast du aber einmal damit angefangen, wird es etwas schwieriger. Bevor du wechseln kannst, musst du zunächst alle spezifischen Prüfungen, die du geschrieben hast, auch bestanden haben. Erst danach kannst du einen formlosen Antrag auf Wechsel der Vertiefungsrichtung beim Prüfungsausschuss einreichen. Dabei ist zu beachten, dass Prüfungen auch in der neuen Vertiefungsrichtung an derselben Stelle angerechnet werden müssen, z.B. muss ein Kernfach auch weiterhin Kernfach bleiben.

Prüfungen

Prüfungen finden in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit statt und werden mündlich oder schriftlich abgenommen. Der Prüfungsmodus wird im Modulhandbuch angegeben und ein möglicher Wechsel muss 6 Wochen vor der Prüfung bekannt gegeben werden. Schriftliche Prüfungstermine findest du auf der Fachschaftshomepage.

Wenn möglich, schreib deine Prüfungen im gleichen Semester, in welchem du die Vorlesung gehört hast. Das ist sinnvoll, da du dir den Vorlesungsstoff bis dahin besser behalten kannst.

Vorbereitung während des Semesters

Vorlesungen und Übungen zu besuchen ist eine sehr gute Möglichkeit, sich während des Semesters auf die Prüfung vorzubereiten. Du erhältst so einen Überblick, was wichtig ist und worauf der Prüfer Wert legt

Je mehr du während des Semesters lernst, desto besser gehst du in die Endphase der Vorbereitung. Das Lesen des Skripts ist in den Pflichtfächern nicht immer die optimale Vorbereitung, denn viele Klausuraufgaben sind eher etwas anwendungsnäher. Auf das Rechnen von Altklausuren oder Probeklausuren sollte man daher also nicht verzichten.

Zum Verständnis des Stoffes genügen normalerweise die Vorlesung, das Skript und deine Mitschrift. Dennoch können Fachbücher manchmal von Nutzen sein. Sie helfen, den Stoff zu verstehen, kosten aber viel Geld. Daher solltest du Bücher lieber ausleihen, anstatt sie selbst zu kaufen. Die Unibibliothek hat die meisten der relevanten Bücher zum Ausleihen oder als E-Book parat. Dazu musst du dich im KIT-Netz befinden.

Vorbereitung unmittelbar vor der Prüfung

Je nach Lerntempo und Verständnis braucht man direkt vor der Klausur etwa zwei Wochen Vorbereitungszeit.

Prüfungsprotokolle aus der Fachschaft sind eine sehr geeignete Form der Prüfungsvorbereitung. Du erarbeitest dir eine Menge Übung und ein Gefühl für das, was der Professor an Wissen erwartet und lernst, Standardprobleme routiniert zu lösen. Für die meisten mündlichen und einige schriftliche Prüfungen gibt es Prüfungsprotokolle. Diese Gedächtnisprotokolle kommen von Studenten und werden in der Fachschaft gesammelt. Prüfungsprotokolle gibt es natürlich nur, wenn schon jemand eins geschrieben hat. Also fleißig schreiben

und an uns schicken!
Wenn du Fragen zum Stoff hast, dann geh am besten gleich in die Sprechstunde des Übungsleiters oder des Dozenten. Oft gibt es auch extra Sprechstunden, in denen Fragen zu Übungsblättern beantwortet werden. Das gilt nicht nur vor Klausuren, sondern auch während des Semesters.

Anmeldung

Die Prüfungen am KIT müssen fristgerecht angemeldet werden. Dies erfolgt in der Regel online im Studienportal. Beachte, dass es für manche Fächer Vorleistungen gibt, die zunächst bestanden sein müssen - z.B. Übungsblätter.

Abmeldung

Willst du eine schriftliche Klausur doch nicht mitschreiben, kannst du dich einerseits innerhalb der Fristen im Studierendenportal abmelden oder zur Not auch persönlich am Tag der Prüfung beim Saalassistenten. Von mündlichen Prüfungen musst du dich mindestens drei Werktage vor der Prüfung abmelden.

Nach der Prüfung

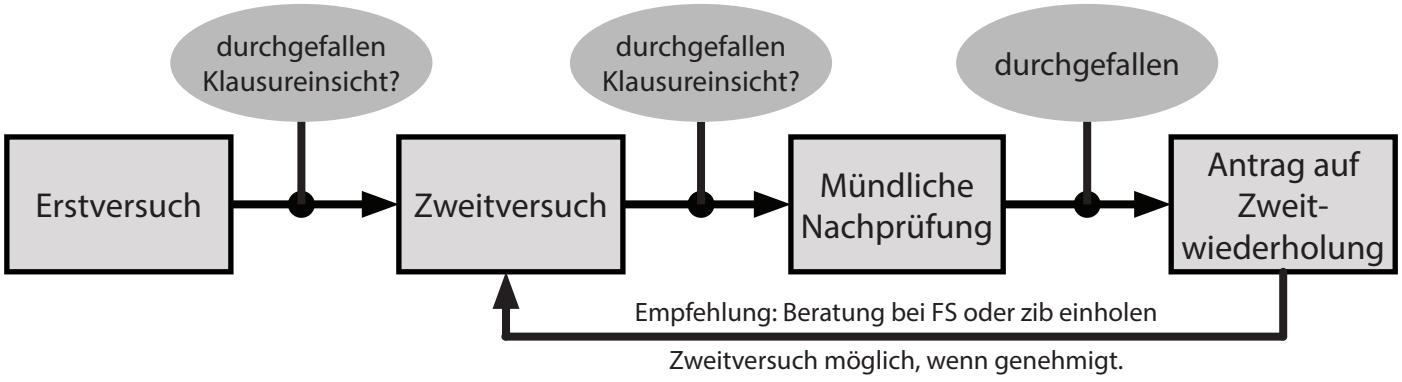
Die Korrektur einer schriftlichen Prüfung dauert in der Regel sehr lange, oft etwa 4 Wochen. Anschließend werden die Ergebnisse online oder durch Aushänge veröffentlicht bzw. direkt in den Notenauszug eingetragen. Mit der Notenbekanntgabe wird auch der Termin zur Klausureinsicht veröffentlicht. Diesen solltest du auf jeden Fall wahrnehmen, denn manchmal kannst du dort übersehene Punkte reklamieren. Wenn du nicht bestanden hast, siehst du gleich, was du noch mal lernen musst. Nach der Klausureinsicht taucht die Note auch in deinem Notenauszug des Studierendenportals auf.
Bei einer mündlichen Prüfung wirst du am Ende vor die Tür geschickt und nach einer kurzen Diskussion von Prüfer und Beisitzer wieder hereingebeten. Die Note wird dir dann direkt verkündet.

Durchgefallen!

Fällst du durch eine schriftliche Prüfung durch, solltest du sie im nächsten Semester wiederholen, musst Sie jedoch spätestens ein Jahr später absolvieren. Bestehst du diese auch nicht, musst du kurz danach in die mündliche Nachprüfung. Den genauen Termin (und gegebenenfalls auch das Vorgehen beim Lernen) besprichst du vorher mit dem Institut. Die Nachprüfung kannst du nur noch bestehen (Note 4.0) oder nicht bestehen (Note 5.0).

Solltest du die Nachprüfung auch nicht bestehen, kommst du am besten mal in der Fachschaft vorbei. An dieser Stelle hast du deinen Prüfungsanspruch im Studiengang Maschinenbau verloren. Wenn du Gründe vorweisen kannst, warum du dies nicht selber zu vertreten hast (z.B. Krankheit, Trauerfall, etc.) kannst du einen Zweitwiederholungsantrag beim Prüfungsausschuss stellen. Bei einem erfolgreichen Antrag hast du anschließend einen neuen schriftlichen Versuch.

Mündliche Prüfungen können nur einmal wiederholt werden und bestandene Prüfungen können niemals wiederholt werden.



Anerkennung von Prüfungsleistungen

In folgenden Fällen kann man eine Anerkennung von Prüfungsleistungen erwägen:

- **Leistung wurde im Ausland oder in einem vorherigen Studium erworben**
  Falls es eine äquivalente Lehrveranstaltung am KIT gibt, muss für eine Anrechnung ein Antrag auf die „Anerkennung einer Prüfungs- oder Studienleistung" bei dem zuständigen Dozenten der KIT Veranstaltung gestellt werden. Zusätzlich müssen diesem Dozenten die Informationen über die Veranstaltung im Ausland gesendet werden.
  Wenn der Dozent einer Anerkennung zustimmt, dann schickt er die Anerkennung direkt an den Prüfungsausschuss. Es kann jedoch sein, dass die Noten bei der Berechnung der Masternote nicht berücksichtigt werden, wenn die Notensysteme nicht vergleichbar sind. Wendet euch in jedem Fall an den Prüfungsausschuss.
  Falls es keine äquivalente Veranstaltung am KIT gibt, muss sowohl der Antrag auf Anerkennung einer Prüfungs- oder Studienleistung sowie der Antrag auf ein außerplanmäßiges Fach im entsprechenden Modul beim Prüfungsausschuss gestellt werden.

- **Leistung wurde im Bachelor (KIT) vorgezogen**
  Man muss sich bereits beim Ablegen der Prüfung im Bachelor festlegen, in welchem Modul im Master man die Leistung erbringen will, da teilweise unterschiedliche Prüfungsmodi für die gleiche Lehrveranstaltung angeboten werden (je nachdem ob Wahlpflichtmodul oder Teil eines Schwerpunkts oder…). Wurde eine Prüfung beispielsweise als Wahlpflichtmodul abgelegt, muss dieses auch als Wahlpflichtmodul anerkannt werden. Eine Anerkennung erfolgt auf Antrag beim Prüfungsausschuss auf Wunsch – eine schlecht gelaufene Prüfung muss also nicht angerechnet werden.

Industriepraktikum

Ein 18-wöchiges Industriepraktikum ist Zulassungsvoraussetzung für den Master. Hast du dein Praktikum noch nicht absolviert, bekommst du es als Auflage und musst es spätestens bis zum Ende des Prüfungszeitraumes des dritten Fachsemesters und spätestens bis zur Anmeldung der Masterarbeit nachgereicht haben. Im Gegensatz zur alten Studien– und Prüfungsordnung wird das Industriepraktikum nicht mehr mit Leistungspunkten bewertet. Ein maximal 6-wöchiges Grundpraktikum, das verschiedene Fertigungsverfahren in der Praxis behandelt, kann Bestandteil des Industriepraktikums sein.

Studiengestaltung

Dein größtes Ziel sollte es sein, herauszufinden, was dich begeistert. Denn je früher du das tust, desto mehr Spaß machen dein Studium und später auch dein Beruf.

Ein paar Tipps dazu:

- Welches Institut hat die meisten interessanten Vorlesungen?
- Bei welchem Fach hat die Prüfungsvorbereitung am meisten Spaß gemacht?
- Über welche Themengebiete informierst du dich auch zu Hause?
- Reinschnuppern: Die ersten Vorlesungen einer Veranstaltung enthalten in der Regel eine Vorstellung des Themengebiets und des Instituts.
- Probearbeiten: Hiwi-Jobs und Praktika sind eine hervorragende Möglichkeit, um einen Arbeits- oder Forschungsbereich kennenzulernen.
- Überlege, welche Möglichkeiten du hast, um ins Ausland zu gehen. Die Planung für ein Auslandssemester beginnt mindestens ein Jahr im Voraus. So einfach wie während des Studiums kommst du nie wieder ein halbes Jahr ins Ausland.

Sprachkurse

Wenn du neben deinem Studium noch eine weitere Sprache lernen möchtest, gibt es eine große Auswahl an Sprachkursen. Ein Sprachkurs pro Semester ist kostenlos. Wenn du ganz eifrig bist und mehrere Kurse im Semester machen möchtest, musst du bei den meisten Kursen 90 Euro pro Semester bezahlen.
Die Sprachkurse kannst du dir auch als Schlüsselqualifikation anrechnen lassen. Dazu musst du mit deiner Bescheinigung zum Studierendenservice gehen und dir den Kurs eintragen lassen.
Für die Englischkurse musst du einen Einstufungstest im ILIAS machen, bevor du dich anmelden kannst.
Bei der Sprachkursanmeldung gilt allerdings nicht das First-Come-First-Serve Prinzip. Stattdessen werden die Plätze unter den Bewerbern nach der Anmeldung ausgelost.

Sportkurse

Es gibt am KIT ein großes Angebot an verschiedenen Sportarten. Dazu musst du dich immer zu Beginn des Semesters anmelden. Die Anmeldung wird meist in der Woche vor Vorlesungsbeginn freigeschaltet. Die meisten Kurse kosten zwischen 10 und 20 Euro im Semester. Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt und einige Kurse sind oft direkt nach Anmeldebeginn ausgebucht. Du solltest dich also frühzeitig informieren, wann der Anmeldebeginn ist, damit du auch den gewünschten Kurs bekommst. Vor der Anmeldung zu einem Sportkurs musst du einen Sockelbeitrag in Höhe von 10 Euro überweisen, der dann für alle Sportkurse in diesem Semester gültig ist. Zusätzlich gibt es an der Uni noch ein Fitness-Center (WALK-IN) und auch ein Schwimmbad.

Urlaubssemester

Nein, Urlaub wirst du in solch einem Semester nicht machen. Es dient vielmehr dazu, dein Studium für ein Semester zu „unterbrechen", um dich anderen wichtigen bzw. unvermeidlichen Dingen des Lebens zu widmen. Dazu zählt:

- Krankheitsfall
- Praktikum: Dabei ist jedoch zu beachten, dass ein Urlaubssemester nur für eine freiwillige praktische Tätigkeit gewährt wird. Solltest du Probleme mit der Genehmigung bekommen, schreibe uns einfach eine E-Mail
- Auslandsstudium: Dazu benötigst du eine Immatrikulationsbescheinigung einer ausländischen Uni. Gibt es zwischen der ausländischen Uni und dem KIT ein Austauschabkommen, so besteht die Möglichkeit, dass du einen Teil des am KIT bezahlten Semesterbeitrags wieder zurückbekommst. Näheres dazu erfährst du im Studierendenservice.
- Schwangerschaft (nur die eigene!) oder Erziehungsurlaub
- Sonstige Gründe, die du beim Studierendenservice in Erfahrung bringen kannst

Es ist wichtig, dass du in allen Fällen einen Antrag stellen musst. Diesen Antrag reichst du bis zum Rückmeldeschluss vor dem betroffenen Semester beim Studierendenservice ein. Der Vorteil eines Urlaubssemesters ist, dass du damit keines der dir maximal zustehenden Fachsemester verbrauchst, innerhalb derer du deinen Abschluss erreicht haben musst. Also kurz, ein Urlaubssemester ist zwar ein Hochschulsemester, aber kein Fachsemester.
Schlussendlich noch ein Hinweis für BAföG-Empfänger: Du solltest vorsichtig sein, da Urlaubssemester generell nicht gefördert werden, d.h. die staatliche Unterstützung wird ausgesetzt. Nimm deshalb besser rechtzeitig Kontakt mit dem BAföG-Amt auf. Alle weiteren allgemeinen Auskünfte zum Thema Urlaubssemester kannst du gerne beim Studierendenservice einholen.
Während eines Urlaubssemesters kannst du Prüfungsleistungen ablegen, Studienleistun-

gen (z.B. Laborpraktikum und Vorleistungen zu Prüfungen) jedoch nicht.

BAföG

Geh auf alle Fälle immer, bevor du etwas an deinem Studienablauf ändern willst, zum BAföG-Amt und suche das persönliche Gespräch. Eine BAföG-Förderung rückwirkend zu erreichen, gestaltet sich oft als schwierig oder sogar als nicht möglich. Der Master ist für die Erstausbildung (!) grundsätzlich förderungswürdig, obwohl es sich theoretisch um ein Zweitstudium nach dem Bachelor handelt. Die Höchstdauer für die Unterstützung erfährst du beim BAföG-Amt.

Auslandsaufenthalt

Es gibt verschiedene Wege ins Ausland. Manche machen lieber ein Praktikum im Ausland, andere wollen lieber an einer Uni studieren. Grundsätzlich ist es hilfreich erst einmal beim International Students Office (IStO) vorbeizugehen. Die wissen am besten über die Möglichkeiten Bescheid, einen Auslandsaufenthalt ins Studium einzubetten.

Ein Auslandsaufenthalt ist mit viel organisatorischem Aufwand verbunden und du musst dich um fast alles selbst kümmern. Motivation und Durchhaltevermögen zahlen sich aus. Viele nehmen sich zu Beginn des Studiums einen Abstecher ins Ausland vor, am Ende wagen sich dann aber doch nur wenige zu Studienzwecken weg.

Neben dem Studium ist das Praktikum ein anderer Weg. Bei Beziehungen zu Firmen mit Niederlassungen im Ausland sind die Chancen am besten. Eine Alternative zu Vitamin B ist es, sich an Studentenorganisationen wie IASTE, AIESEC oder AEGEE zu wenden. Der große Vorteil des Auslandspraktikums ist, dass die Firma sich um die ganzen Formalitäten wie z.B. Visum und oft auch Unterkunft kümmert.

Für die Abschlussarbeit gilt ähnliches wie für das Praktikum. Auch hier ist Vitamin B nicht zu unterschätzen – und das haben unsere Profs. Wenn du also weißt, in welcher Fachrichtung du deine Abschlussarbeit schreiben möchtest, wende dich an den entsprechenden Prof, er kann dich dann ins Ausland vermitteln und deine Arbeit hier betreuen. Manche Profs sprechen diese Möglichkeit und ihre Angebote auch direkt in ihren Vorlesungen an.

Im Falle des Auslandsstudiums musst du mehr Eigeninitiative zeigen und vor allem frühzeitig anfangen zu planen. Bei den meisten Austauschprogrammen werden Sprachnachweise oder andere Leistungen vorausgesetzt und du musst dich mindestens ein Jahr vor Abreise bewerben. Die Anerkennung von im Ausland erbrachten Leistungen kann sich oft schwierig gestalten. Sie erfolgt in der Regel durch den Prüfungsausschuss.

House of Competence (HoC)

Im Rahmen deines Studiums wird dir vorwiegend Fachwissen vermittelt. Wenn du wissen willst, wie du dieses Fachwissen in einem wissenschaftlichen Text oder einer wissenschaftlichen Präsentation darstellst, wenn du erfahren willst, wie du an der Uni sinnvoll lernst und was du dabei beachten solltest oder wie du gesund mit Stress im Studium umgehst, dann bist du am House of Competence richtig. Am House of Competence kannst du lernen, dein fachliches Wissen in kompetentes Handeln zu transformieren.
Die Anmeldung für das Seminarangebot wird jeweils eine Woche vor Vorlesungsbeginn freigeschaltet und erfolgt direkt über die jeweilige Schwerpunkt-Seite (Schlüsselqualifikationen SP1-SP5). Die Kurse vom HoC können als Schlüsselqualifikationen und Zusatzleistungen anerkannt werden. Ein Blick auf das gesamte Angebot lohnt sich!

Studium Generale

Ein Blick über den Tellerrand lohnt sich!
Es gibt noch viel mehr interessante Dinge als ein Studiengang abdecken kann. So bietet das Zentrum für angewandte Kulturwissenschaften (ZAK) ein „Studium Generale“ an. Dort kannst du Vorlesungen aus verschiedenen Bereichen hören. Du kannst beim „Studium Generale“ eines der 5 Themenfelder wählen:

- Mensch & Gesellschaft
- Natur & Technik
- Kultur & Medien
- Wirtschaft & Recht
- Politik & Globalisierung

Bei erfolgreicher Teilnahme wird ein Zertifikat „Studium Generale“ ausgestellt. Davon kannst du auch mehrere machen.

Weitere Angebote neben dem Studium...

Am KIT gibt es noch viele weitere Angebote! So gibt es mehrere Chöre und Orchester in denen du mitspielen kannst. Eine gute Möglichkeit andere Studenten kennen zu lernen sind die studentischen Hochschulgruppen. Es gibt ca. 100 verschiedene Hochschulgruppen und die Fachschaft, in denen du dich engagieren kannst.

Wichtige Adressen rund ums Studium

Lernräume

Auf der Webseite der Bibliothek findest du eine aktuelle Übersicht zu Lernräumen auf dem Campus, auf der du sogar die aktuelle Auslastung erkennen kannst. Gruppenarbeitsplätze lassen sich teilweise online reservieren.

Fakultät

Auf der Webseite findest du zum Beispiel die Studien- und Prüfungsordnung, alle Gremien und Institute der Fakultät Maschinenbau.

Studierenden Center Maschinenbau (SCM)

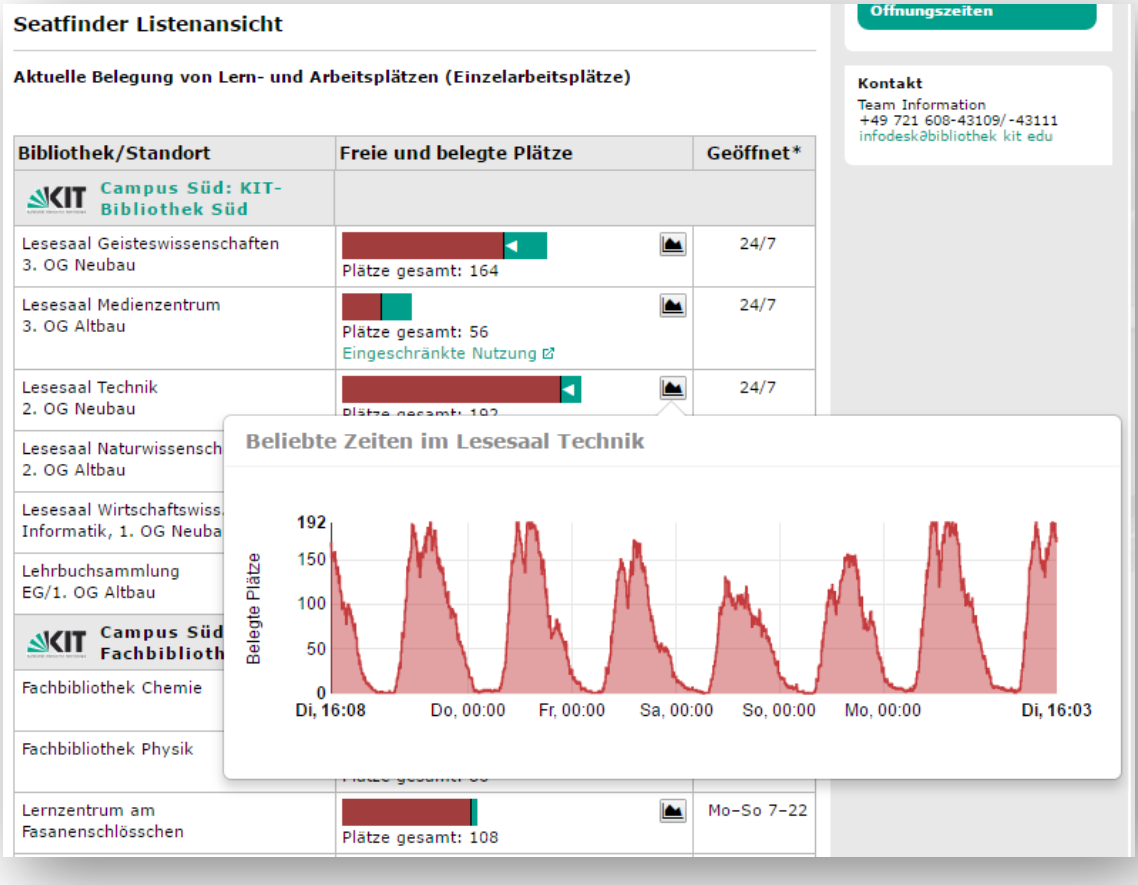
Das SCM ist eine zentrale Einrichtung der Fakultät Maschinenbau, um in- und ausländische Studenten aktiv bei der effizienten und erfolgreichen Gestaltung ihres Maschinenbaustudiums zu unterstützen. Es dient als zentrale Anlaufstelle für „studentische Angelegenheiten aller Art", die nicht durch andere Einrichtungen des KIT oder der Fakultät Maschinenbau, wie z.B. den Studierendenservice oder den Prüfungsausschuss, geregelt werden können. Die Serviceleistungen des SCM beinhalten nicht nur Beratung und Information zu Studienfragen im Bachelor- bzw. Masterstudium, sondern es sollen hier auch gegebenenfalls auftretende Probleme, die im Zusammenhang mit dem Studium stehen, möglichst zeitnah und auf kurzem Wege geklärt werden.

Die Aufgaben und Leistungen des SCM sind u.a.:

- Studienberatung im Bachelor- und Masterstudium
- Anerkennung von Praktika
- Ausstellung von BAföG-Bescheinigungen
- Beratung bei Härtefallregelungen
- Informationsveranstaltungen wie „Uni für Einsteiger"

Adresse des SCM:
Geb. 10.91, Raum 225
Tel.: 0721-608-45421

Seatfinder - Freie Lern- und Arbeitsplätze



Web-Adressen

KIT-Studierendenportal	https://campus.studium.kit.edu
ILIAS Lernplattform	https://ilias.studium.kit.edu
Akadem. Auslandsamt	intl.kit.edu
Unibibliothek	www.bibliothek.kit.edu
Semesterferien	http://www.sle.kit.edu/imstudium/termine-fristen.php
Unisport (pünktlich anmelden!)	http://www.sport.kit.edu/hochschulsport/
Sprachenzentrum (1 Sprachkurs im Semester ist kostenlos!)	https://www.spz.kit.edu/
Mensaplan	http://www.sw-ka.de/de/essen/
Studierendenwerk	http://www.sw-ka.de/
Studierenden Center Maschinenbau SCM	http://www.mach.kit.edu/scm.php
MINT-Kolleg BW am KIT	http://www.mint-kolleg.kit.edu/
Softwareshop	https://www.scc.kit.edu/dienste/4800.php https://www.scc.kit.edu/dienste/7929.php

Fachschaft MACH/CIW

– Studentische Interessensvertretung –

Maschinenbau | Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik | Mechatronik und Informationstechnik | Bioingenieurwesen | Materialwissenschaft und Werkstofftechnik

KOMPETENZEN

Beratung zum Studium

Verkauf von Altklausuren und Prüfungsprotokollen

Vertretung von Studierenden in Gremien am KIT

Informationen bündeln und weitergeben

Mitgestalten des Studiums

KONTAKT

Homepage: www.fs-fmc.kit.edu

E-Mail: fachschaft@fs-fmc.kit.edu

Facebook: facebook.com/fmc.kit

Telefon: 0721 608 43782

ÖFFNUNGSZEITEN

Vorlesungszeit:

Mo - Fr, 12:30 -14:30 Uhr

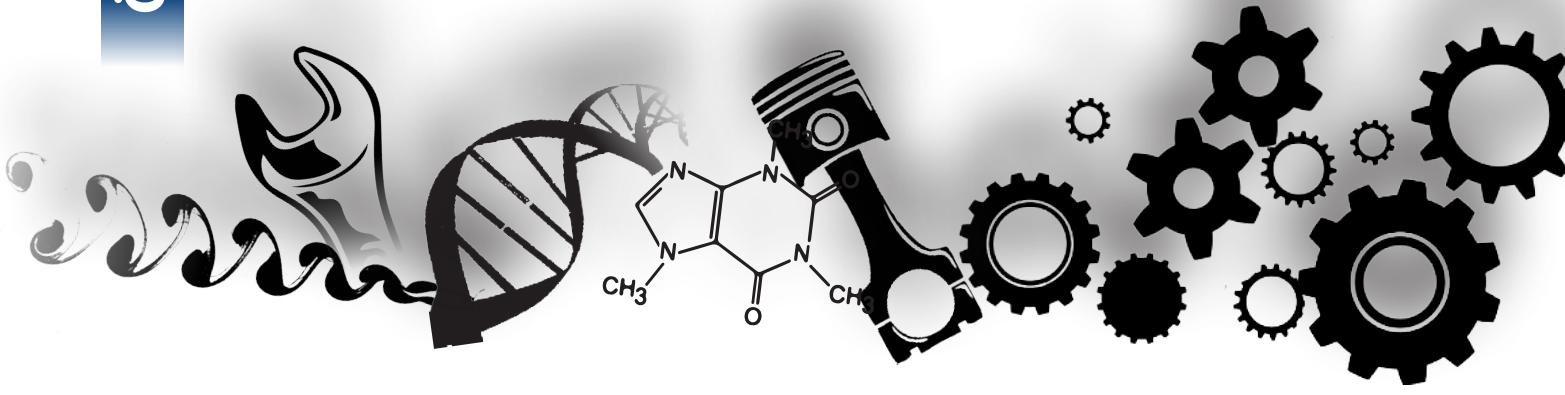
Vorlesungsfreie Zeit:

Mo und Mi, 16-17 Uhr

ANSCHRIFT

Fachschaft Maschinenbau / Chemieingenieurwesen

Kaiserstraße 10

Geb. 10.23, Raum 107

76131 Karlsruhe